

Psychisch Kranke: Menschen wie Du und ich

Folge 5.2: Wenn die Realität schwimmt

Unsere Serie



Hrzt. Lauenburg (pmi) - In Deutschland gelten je nachdem, welche Statistik man liest, zwischen 35 und 40 Prozent der Menschen als psychisch krank. Eine Studie des Robert-Koch-Instituts spricht sogar davon, dass jeder zweite Deutsche im



Foto: Lightspring/shutterstock

Erklärung: Was versteht man unter Schizophrenie?

(sha) - In der Gesellschaft werden Menschen mit einer schizophrenen Störung als verückt angesehen, weil sie einen Realitätsverlust erleiden und häufig Wahnvorstellungen entwickeln. Bei der psychischen Störung Schizophrenie handelt es sich jedoch nicht um das Vereinen mehrerer Persönlichkeiten, wie es oft irrtümlich angenommen wird. Stattdessen sind das eigene Denken und die Wahrnehmung der Umwelt stark gestört. Die Schizophrenie tritt in Schüben auf. Es gibt sogenannte positive Symptome wie beispielsweise Wahnvorstellungen oder Halluzinationen, die überwiegend nur in den akuten Phasen auftreten. Wahnvorstellungen sind für die Betroffenen so wirklich, dass diese Vorstellungen nicht von anderen korrigiert werden können. So fühlen sich Betroffene in einem Verfolgungswahn fälschlicherweise überwacht und verfolgt, was so-

wohl Angst als auch Aggression auslösen kann. Bei den Halluzinationen nehmen Betroffene beispielsweise Stimmen wahr, ohne dass jemand spricht. Daneben gibt es die Negativsymptomatik wie mangelnden Antrieb, Aufmerksamkeitsstörungen und sozialer Rückzug. Nach einem akuten Schub lassen die Symptome teilweise oder vollständig nach. Die Wahrscheinlichkeit eines Menschen, im Laufe seines Lebens schizophren zu werden, liegt bei einem Prozent. Hierbei sind Männer und Frauen gleichermaßen betroffen. Es gibt Betroffene, die nach einer schizophrenen Krankheitsphase wieder vollständig gesund werden. Häufig verschwinden die Symptome jedoch nicht dauerhaft, können aber durch eine geeignete Behandlung wieder abklingen. Mit Unterstützung ist auch mit der Erkrankung Schizophrenie ein weitgehend normales Leben möglich.

Verlauf seines Erwachsenenlebens mindestens einmal an der Psyche erkrankt. Psychisch kranke Menschen, sind Menschen wie Du und ich. Betroffen ist vielleicht der Nachbar, der Vorgesetzte, der Partner, das eigene Kind – oder man selbst. Aber was bedeutet psychisch krank überhaupt? Depressionen, Angststörungen, Störungen durch Alkohol- und Medikamentenkonsument, Essstörungen oder somatische Störungen sind Namen für die zahlreichen Arten, in der die Psyche erkranken kann. Und wie sind Menschen, wenn sie psychisch erkrankt sind? Wie wird man überhaupt psychisch krank und wie hilft die Brücke Schleswig-Holstein in so einem Fall? In dieser Artikelserie geht es darum, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. So können Betroffene, deren Angehörige und die Menschen, die auf der Seite der Helfenden stehen, zu Wort kommen. Der heutige Artikel beschäftigt

sich, wie schon der vorherige im November 2018, mit dem Thema Schizophrenie.

Interview mit einer Nutzerin (weiblich, 56 Jahre alt):

Es war Anfang der 80er-Jahre, als Frau Z. ihre erste Psychose erlebte. Sie habe damals nichts von einer Psychose oder Schizophrenie gewusst, sondern es als schwerwiegende Lebenskrise eingeordnet. Ihr schlimmes Allgemeinbefinden mit ganz vielen Ängsten, Schlafstörungen, depressiven Zügen, Stimmhören, Appetitlosigkeit und einem »dumpfen Gefühl im Kopf« führte sie darauf zurück, dass ihr Körper krank sei. Für sich selbst nannte sie es »Missempfindung«. Häufig habe sie vor dem Spiegel gestanden und gesagt: »Geh raus da, Du Teufel!« Als sie völlig hilflos war, sich wie tot fühlte und sich selbst nicht mehr aushalten konnte, suchte sie ei-

nen Facharzt für Neurologie auf. Am Anfang wurde keine konkrete Diagnose gestellt, sondern ihr lediglich Ruhe und Entspannung verordnet. Frau Z. offenbarte ihre »negativen Gedanken« lange Zeit nicht. »Ich hatte Angst, dass ich eingesperrt werde, wenn ich sage, was mir Schreckliches durch den Kopf spukt.« So kam es, dass sie zunächst wegen einer Depression behandelt wurde. Erst als sie »ihr Innenleben offenbarte«, wurde bei ihr eine paranoide Schizophrenie diagnostiziert. Wenn es ihr gut geht, merkt man Frau Z. ihre Erkrankung überhaupt nicht an. Wodurch eine akute psychische Krise ausgelöst werde, könne sie nicht pauschal beantworten. Vor allem bei Stress oder Überforderung gehe es ihr schlechter. Dann höre sie innere Stimmen, die ihr den ganzen Tag über schreckliche Dinge einreden, zum Beispiel »Ich bringe mich um!«. Das fordert enorm viel Kraft von ihr. Vieles in ihrem Leben, so meint sie, sei dadurch permanent »vom Einsturz bedroht«. Durch ihre psychische Erkrankung ist Frau Z. Frührentnerin. Sie lebt in einer eigenen Wohnung und bewerkstelligt ihren Tagesablauf selbstständig. Ihre morgendliche Medikation nimmt Frau Z. allerdings unter Aufsicht eines Pflegedienstes ein. Sie hält sich selbst insoweit für zu unzuverlässig. Zusätzlich erhält Frau Z. alle zwei Wochen eine Depotinjektion in der psychiatrischen Institutsambulanz des Johanniter Kran-

kenhauses in Geesthacht. Die negativen Nebenwirkungen der Medikamente, wie zum Beispiel Gewichtszunahme, nimmt sie in Kauf. Denn für sie steht fest: »Lieber Tabletten einnehmen und eine Spritze kriegen, als eine Psychose im Kopf haben.« In der Institutsambulanz hat sie zudem in der Regel einmal monatlich Einzelgespräche mit ihrem behandelnden Psychiater. Während einer stationären Behandlung in der Psychiatrie im Jahr 2003 wurde der Kontakt zur Brücke SH hergestellt. Seither wird Frau Z. dort ambulant unterstützt. Sie hat regelmäßige Einzeltermine mit ihrem Bezugsbetreuer und nimmt an verschiedenen Gruppenangeboten, wie der Entspannungsgruppe, der Brücke SH teil. Frau Z. betont, wie wichtig ihr die externe Unterstützung ist. Die beständige Kombination von Gesprächskontakten, gemeinschaftlichen Aktivitäten und Medikamenten verleiht ihr Struktur und Stabilität: »Für mich würde mein Gerüst zusammenbrechen, wenn ich nicht mehr betreut würde.« Auch wenn es schwer sei, habe sie die Notwendigkeiten und Herausforderungen akzeptiert, die ihre psychische Erkrankung mit sich bringen: »Meine chronische Psychose ist wie eine Lebensaufgabe.«

Kontakt: Brücke Schleswig-Holstein gGmbH, Grabauer Strasse 27a in 21493 Schwarzenbek, E-Mail: herzogtum-lauenburg@bruecke-sh.de, Telefon: 04151-89890



Die heiße Phase beginnt - Kontrollen am Büchener Bahnhof gestartet



Seit dieser Woche ist Parkschein ziehen dringend geboten. Denn nun beginnen die Kontrollen. Foto: Benedikt Dahlem

Büchen (bda) - Die Schonzeit an Büchens Bahnhof ist vorbei. Ab dieser Woche kostet Parken ohne gültigen Parkschein Geld. Das gilt übrigens sowohl für die Parkplätze an der Lauenburger Straße sowie für die neugeschaffenen Parkplätze auf der Ladestraße. In der vergangenen Woche wurde bereits Informationszettel verteilt, dass Parken entgeltspflichtig ist und beim nächsten Verstoß gegen Benutzungs- und Entgeltordnung die Bußgelder erhoben werden. Die entsprechenden Kontrollen finden nun statt. Zumal auch alle angedach-

ten Zahlungsverfahren genutzt werden können. Denn auch EasyPark funktioniert nun. Hiermit bietet die Gemeinde das Handyparken als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten an. Autofahrer können mit der entsprechenden EasyPark-App die Parkzeit ganz nach Bedarf starten, verlängern oder beenden. Überzahlung oder eiliger Ticketnachkauf am Automaten kommen nicht mehr vor. Strafzettel lassen sich mit einem Verlängerungsklick vermeiden. Die App kann in gleich mehreren Städten genutzt werden. Etwa in Hamburg, Lü-

beck, Kiel, Bad Bevensen, Rostock, Köln und Berlin (Übersicht: easypark.de/help/de/3046). Allerdings ist dieser zusätzliche Service keineswegs kostenlos. 15 Prozent des Parkentgeltes, bzw. mindestens 20 Cent müssen hier zusätzlich berappt werden. Wer also weiterhin nur die

Entgelte fürs Parken bezahlen möchte, muss auf die althergebrachten Methoden zurückgreifen. Fünf Kategorien werden angeboten, die von einer Stunde bis zu einem Jahr reichen. Für letzteres wurden bislang 75 Jahresparkausweise ausgestellt. Infos zu den Preisen, den entgeltspflichtigen

Parkplätzen sowie zu den weiteren Angeboten an der Mobilitätsdrehscheibe erhalten Interessierte im Netz unter www.buechen.de. Zu erreichen ist der große P+R-Bereich über die Bahnhofstraße. Hier sind entsprechende Schilder aufgestellt, um den Autofahrern die Orientierung zu erleichtern.

Fiesta, EZ 12/06, 105 Tkm, 3-trg., silb./met., TÜV neu, 8-fa., gepfl. Zust., 2.800 €. 0174/8006219

MB CLK 500, EZ 09/03, 200Tkm, AMG Paket, gepflegt, Nichtraucher, Vollausst., silber/sw, VB 8.500€, Tel. 0152-53037380

Golf IV, 1,4 Ltr., Bj. 07/01, 75 PS, Benzin, TÜV 01/2021, gold-met. 3-trg., 152 Tkm, Klima, E-FH, ESP, gepflegt, 2.290 €, Telefon 04542-829981

VW Käfer, Ersatzteile, 2 Kotflügel hinten re. und li., 4 Radkappen Sportlenkrod, Tür li. kompl VB, Tel. 04193 - 2763

100 % ANKAUF PKW, Bus, Transp., Geländew., Wohnmob., Zustand egal, T. 0151-28051280

Camperfamilie su. Wohnmobil od. Wohnwagen. Freuen uns über jedes Angebot. 0171/4682732

Bodo kauft PKW,LKW,WoMo,Anh. auch defekt/hohe km. Tel. 04151-7596 od. 0177-8957678

BMW F650, GS, 2 Zyl., rot, 51000 km, 3/09, ABS Griffh., BMW Top + Seitenkoffer, Kettensatz + Reifen 1500km, TÜV 2j., Funf Baehr 3, Ladestecker, unfallfrei Tanktasche, nützliches Zubehör 3600€, Tel. 040 - 601 95 95

HONDA CBF600, PC43, 34.500km ABS, 5/11, Griffheiz., BMW-Top + Seitenkoffer, Federbein Whit Power, Batterie neuw., NAV Garmin, Tankrucksack, unfall frei, TÜV 2j., 3100€, Tel. 040 6019595

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, Tel. 0160-95177707

Privat sucht ein Wohnmobil! 0152/25754905

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil, D. Schmidt, Tel. 0171-374 34 74

Gepfl. BMW-Leder-/4 Sommeranzüge Gr. 52 + 40, Stiefel Gr. 43 - 42, Helme (incl. Baehrnlage), tlg. Regenanzüge (neuw.), Handschuhe, VB, Tel. 040 - 601 95 95

COLOURLOCK
CERTIFIED CENTER
Schulungszentrum

Wir bieten an:
Schulungen
Lederrestauration / Reparatur
für Car Detailer/
Fahrzeugaufbereiter

Termine auf Anfrage

Lederreparatur die Lederwerkstatt
Alexander Neutirch
Holunderweg 6 b - 23795 Bad Segeberg
04551/993-499 - o. 0176/67599252
www.lederreparatur-werkstatt.de

Scheibenmeister.de
Ihr Profi rund ums
AUTOGLAS & SCHEIBENTÖNUNG!

Jetzt neu in Schwarzenbek!
NEU
Schreiben Sie uns!

04151-869 70 78
0173-2 94 33 94

Ralf Brinkmann
KFZ-Meisterbetrieb in Wiershop

- Panne/Unfall? Wir schleppen Sie ab!
- Reparatur aller PKW-Marken
- Schaltprobleme bei Ihrem Automatik?
- Bei uns Automatikgetriebeespülung
- Radwechsel 4 Stck. ab 15,00 €
- Reifeneinlagerung inkl. Radwechsel ab 30,00 €
- Werkstatt-Ersatzwagen ab 0,00 €
- KFZ-Ankauf
- HU und AU Di., Do. u. Fr. im Haus

Klima-Service

Twiete 9a • 04152-81721 • mobil 0171-3377720